

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 15

## **Ergebnisse der Gläubigerversammlungen vom 5. – 8. Juli 2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen nachfolgend einen Überblick über die Ergebnisse der Gläubigerversammlungen der German Pellets GmbH geben.

### **Gläubigerversammlungen wählen gemeinsame Vertreter**

Die Gläubigerversammlungen waren durchwegs nur gering besucht. Nichtsdestotrotz konnten auf allen vier Versammlungen gemeinsame Vertreter gewählt werden. Die gemeinsamen Vertreter werden im Verfahren nun die Aufgabe haben, die Anleger ihre jeweilige Anleihe beziehungsweise ihres Genussscheins zu vertreten. Folgende gemeinsame Vertreter wurden gewählt:

- **7,25 % Anleihe 2011/2016 (WKN A1H3J6), Versammlung am 5. Juli 2016**  
Rechtsanwalt Daniel Vos  
Kanzlei MÜLLER SEIDEL VOS  
Breite Straße 147-151, 50667 Köln  
info@muellerseidelvos.de
- **7,25 % Anleihe 2013/2018 (WKN A1TNAP), Versammlung am 6. Juli 2016**  
CMS Hasche Sigle, vertreten durch Rechtsanwalt Daniel Kamke,  
Breite Straße 3, 40213 Düsseldorf  
duesseldorf@cms-hs.com
- **7,25 % Anleihe 2014/2019 (WKN A13R5N), Versammlung am 7. Juli 2016**  
CMS Hasche Sigle, vertreten durch Rechtsanwalt Daniel Kamke,  
Breite Straße 3, 40213 Düsseldorf  
duesseldorf@cms-hs.com
- **8 % Genussscheine (WKN A141BE), Versammlung am 8. Juli 2016**  
Rechtsanwalt Hartmut Götdecke  
KANZLEI GÖDDECKE RECHTSANWÄLTE  
Auf dem Seidenberg 5, 53721 Siegburg  
info@rechtinfo.de

### **Einschätzung der SdK zum weiteren Ablauf**

Die SdK erwartet, dass die gemeinsamen Vertreter nun die Anleihen bzw. die Genussscheine der von Ihnen vertretenen Anleger zur Insolvenztabelle anmelden werden. Inwieweit auf die Genussscheine letztlich eine Insolvenzausschüttung entfallen kann, muss unseres Erachtens noch geklärt werden. Genussscheine sind in der Regel nachrangig. Ob die Nachrangigkeit der Genussscheine der German Pellets

SdK-Geschäftsführung  
Hackenstr. 7b  
80331 München  
Tel.: (089) 20 20 846 0  
Fax: (089) 20 20 846 10  
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender  
Dipl.-Volkswirt  
Daniel Bauer

Publikationsorgane  
AnlegerPlus  
AnlegerPlus News

Internet  
www.sdk.org  
www.anlegerplus.de

Konto  
Commerzbank  
Wuppertal  
Nr. 80 75 145  
BLZ 330 403 10  
IBAN:  
DE38330403100807514500  
BIC:  
COBADEFFXXX

Vereinsregister  
München  
Nr. 202533

Steuernummer  
143/221/40542

USt-ID-Nr.  
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.  
DE83ZZZ00000026217

GmbH auch wirksam vereinbart wurde, wird in den kommenden Wochen vom gemeinsamen Vertreter zu klären sein.

### **Aktuell geringe Insolvenzquote erwartet**

Aktuell hält die SdK eine sehr niedrige Insolvenzquote für wahrscheinlich. Eine höhere Insolvenzquote könnte sich nur dann ergeben, sofern noch ein Mittelrückfluss aus anderen Gesellschaften der Familie Leibold, die im Wesentlichen die Anleihegelder als Eigenkapital in die USA zum Bau der dortigen Pellets-Werke weitergeleitet hatten, zustande kommen sollte. Des Weiteren dürfte ein Schwerpunkt des Verfahrens nun in der Verfolgung von Rechtsansprüchen liegen. Vor dem Hintergrund der komplexen Konzernstruktur und auch dem Auslandsbezug erwartet die SdK ein Verfahren von einigen Jahren Dauer. Bitte beachten Sie, dass es sich hier lediglich um eine Einschätzung handelt und der tatsächliche künftige Verfahrensablauf hiervon abweichen kann.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 089 / 2020846-0 oder [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org) zur Verfügung.

München, 12. Juli 2016

SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

*Hinweis: Die SdK hält Anleihen der German Pellets GmbH!*

### ***Disclaimer: Haftungsausschluss, Hinweis auf Totalverlustrisiko, Ausschluss der Anlageberatung, mögliche Interessenkonflikte***

*Es handelt sich bei den Inhalten nicht um Anlageberatung, Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen oder Zusicherungen hinsichtlich der weiteren Wertentwicklung. Die Information hat keinen Bezug zu den spezifischen Anlagezielen, zur finanziellen Situation oder zu sonstigen bestimmten Umständen des Empfängers. Geschäfte mit Finanzinstrumenten sind generell mit Risiken verbunden, die bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens und in bestimmten Fällen auch zu einem Verlust über das eingesetzte Vermögen führen können. Die historische Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Resultate. Der Empfänger sollte daher in jedem Fall vor Entscheidung über eine Geldanlage eine anleger- und anlagegerechte Beratung bei einem hierauf spezialisierten Anbieter in Anspruch nehmen.*